

ERFAHRUNGSBERICHT

Auslandsaufenthalt



universität
wien

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
International Support
international-wiwi@univie.ac.at

Name:

E-Mail Adresse:

Gastuniversität: Jönköping university

Studienjahr: Wintersemester Sommersemester 2018

Aufenthaltsdauer (Monate): 5

Studienrichtung: BW

Bachelor Master PhD

Wohnmöglichkeit: Studentenheim Privat

Kosten (in EUR):

Unterkunft EUR 270

Lebenshaltungskosten
(Lebensmittel, Transport etc.) EUR 250

Studienmaterial EUR -

An- und Abreise EUR 400

Zusätzliche Kosten EUR -
(Versicherungen, Reisen, Ausflüge, Kultur, Visum)

Ja, ich bin damit einverstanden, dass dieser Erfahrungsbericht **inkl. meiner Kontaktdaten** auf der Website des International Supports für Mitstudierende zur Verfügung steht.

Ja, ich bin damit einverstanden, dass dieser Erfahrungsbericht **ohne meine Kontaktdaten** auf der Website des International Supports für Mitstudierende zur Verfügung steht.

Nein, ich möchte nicht, dass dieser Bericht in irgendeiner Form auf der Website des International Supports veröffentlicht wird.

PERSÖNLICHER ERFAHRUNGSBERICHT

1. Vorbereitungen (Visum) und Anreise

Meine Vorbereitungen starteten mit dem Ausfüllen aller notwendigen Dokumente und im Zuge dessen begann auch die Kommunikation mit der Jönköping Universität. Diese waren sehr kompetent und beantworteten mir alle Fragen rund um das Auslandssemester.

2. Was sollte man unbedingt mitbringen?

Ich habe Anfang Jänner begonnen und es war sehr, sehr kalt. Dementsprechend warme Kleidung und vor allem gute Schuhe, die im Schnee geeignet sind. Ich habe Ende Februar zusätzlich eine Reise nach Lappland gemacht. Da waren die Temperaturen noch extremer. Bei den meisten Student Union organisierten Trips gibt es aber Möglichkeiten sich entsprechende Kleidung auszuleihen.

ERFAHRUNGSBERICHT

Auslandsaufenthalt



universität
wien

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
International Support
international-wiwi@univie.ac.at

Gastuniversität: Jönköping university
Aufenthaltszeitraum: Jänner - Ende Mai

3. Wohnungssuche

Innerhalb des Anmeldeprozesses an der Uni, hatte man auch die Möglichkeit sich für den Accomodation Service anzumelden. Nach Angabe einiger Präferenzen (Lage, Preis, etc.), erhielt man eine Bestätigung und hat dann bei Ankunft in Jönköping erfahren, in welchem Studentenwohnheim man unterkommt. Ich kann Raslätt sehr empfehlen, das Zimmer war günstig und dort haben sich die meisten Auslandsstudenten aufgehalten. Es gibt ein Fitnessstudio, Aufenthaltsräume und einen Supermarkt direkt in der Nähe. Mit dem Bus hat man rund 10 Minuten in die Uni gebraucht.

4. Universität & Kursangebot

Meine erste Woche begann mit einer introduction week, welche mit vielen Spielen und Unternehmungen verbunden war und in der man sehr viele Leute kennen gelernt hat. Grundsätzlich wurde man super über alles informiert und hatte ausreichend Beratung zur Verfügung. Ein Kurs bestand aus 7,5 credits und beinhaltet eine Gruppenarbeit (inkl. Report und mehreren Vorträgen) und eine Prüfungsleistung, wobei diese auch in einem take home exam oft der Fall waren. Die Dozenten stehen jederzeit für Fragen zur Verfügung, begleiten die Studenten das ganze Semester sehr gut und machen ihre Vorlesungen durch Gastvorträge umso spannender. Ein Schwedisch Anfänger Kurs lohnt sich auch!

5. Der Universitätsstandort

Die Universität liegt 5 Geh minuten vom Zentrum entfernt und ist sehr gut mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Auf dem Campus ist zudem ein Fitnessstudio, in welchem man sich als Student recht kostengünstig anmelden kann. Es werden zudem auch Universitätssportkurse wie Handball oder Volleyball angeboten.

6. Angebote für Studierende

Der Studentenclub Akademien ist für schwedische Verhältnisse sehr günstig, was den Eintritt und Getränke angeht. Dort verbringen der Großteil der Studenten ihren Mittwoch Abend. In vielen Restaurants gibt es Studentenrabatte. Die Student Union organisiert zudem regelmäßig Studententrips nach Russland, Lappland, Norwegen, etc.

7. Öffentliche Verkehrsmittel

Es gibt nur Buslinien, aber damit kommt man überall problemlos hin.

ERFAHRUNGSBERICHT

Auslandsaufenthalt



universität
wien

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
International Support
international-wiwi@univie.ac.at

Gastuniversität: Jönköping university
Aufenthaltszeitraum: Jänner - Ende Mai

8. Klima und Wetter

Von Jänner bis März war es schon sehr kalt und dunkel. Aber ab April wurde das Wetter super schön und man konnte sich im Mai sogar an den "Strand" an dem See legen oder beispielsweise nach Gränna fahren und dort den Tag am Wasser verbringen.

9. Reisen und Ausflüge

Die Student Union organisiert regelmäßige Ausflüge und Reisen. Aber auch andere Organisationen. Privat etwas zu planen ist aber auch sehr unkompliziert. Die meiste Zeit wird mit dem Bus gereist, da dies die kostengünstigste und einfachste Möglichkeit ist.

10. Lokale Besonderheiten

Die schwedische Mentalität ist sehr entspannt, was auch an der FIKA liegt, welche mit der Wiener Kaffeekultur vergleichbar ist. Alle sind sehr freundlich, offen und hilfsbereit.

11. Unbedingt zu beachten (etwaige Probleme bei der Organisation)

12. Persönliches Fazit

Ich hatte eine sehr schöne Zeit in Jönköping, habe sehr viel gesehen und eine Menge neue Leute kennen gelernt. Ich hatte die Möglichkeit einen großen Teil Skandinaviens kennen zu lernen und bin immer noch sehr begeistert von deren Kultur und den schönen Landschaften. Die Kick-off week ist vor allem in Jönköping sehr berühmt und soll im Wintersemester noch größer und toller sein, weil dort die meisten Studenten ihr Studium beginnen und das Wetter natürlich zu der Zeit noch besser ist. An die Dunkelheit musste ich mich sehr gewöhnen, aber das wurde schnell besser, sobald die Sonne rauskam :)